



## Stadtmarke des Jahres

Am 30. Oktober findet der Kulturmarken-Award in Berlin statt. Die bcsd wird im Rahmen des Kulturmarken-Awards auch 2014 die Kategorie "Stadtmarke des Jahres" präsentieren. Eine mit Experten aus Wirtschaft, Kultur, Wissenschaft und Medien besetzte Jury wird über die besten Beiträge entscheiden. Folgende Kriterien werden dabei berücksichtigt:

- Wird die Stadt oder Region erfolgreich als Marke geführt?
- Markenidentität (Ist das kulturelle Angebot / Erbe wesentlicher Markenbausteine?)
- Markenbotschaft (Präsentiert sich die Stadt oder Region als attraktiver Kulturstandort?)
- Markenpositionierung (Erfolgt eine Alleinstellung über Kultur?)
- Markenkompetenz (Wirkt die Marke nach innen und außen identitätsstiftend?)
- Markenerscheinung (Wird der Markenbaustein Kultur in das Erscheinungsbild integriert?)
- Markenkommunikation (Wie wird das kulturelle Potenzial kommuniziert?)
- Markennutzen (Kann die Rentabilität der Marke gemessen werden?)
- Berücksichtigung und Einbezug möglichst aller Stakeholder

Die Bewerbungsfrist wurde verlängert und läuft noch bis zum 31. August.

Mehr zum Kulturmarken-Award und den Bewerbungsmodalitäten erfahren Sie [hier](#).

01.08.2014

## Public Spots - Newsletter zur Finanzierung im Stadtmarketing

Das Anwaltskontor Schriefers Rechtsanwälte veröffentlichte anlässlich des Deutschen Stadtmarketingtags einen Sondernewsletter. Dieser beschäftigt sich aus aktuellem Anlass mit den Themen Beihilfe, Umsatzsteuer und Vergabe. Aufgrund der zunehmenden Fälle nachträglicher Umsatzbesteuerung und der Unsicherheit im Vergaberecht sind diese Themen sehr brisant und aktuell. Der Newsletter „public spots“ informiert über die aktuellen Entwicklungen – Sie finden ihn [hier](#).

28.07.2014